



KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
– Schmerzhafte Mutter –

April / Mai 2017



Osterkerze gießen
Karfreitag ab 9 Uhr



Thema, Veranstaltung	Seite	Bilderseite	
Auf ein Wort	3	Gottesdienstzeiten Mai	18+19 20
Pfarrgemeinde kreativ	4	Aus der Kirchengemeinde	21
Kirche der Beteiligung	5	Neues aus Omsk	22+23
Emmaus-Arbeitskreis	6	Vorstellung Thea Wessel	24
Rhythmics	7	10 Jahre Dekanat Nord	25
Icker Kantorei	8	Jugend	26
kfd	9+10	Buchvorstellung	27
Kolping	11	Kinderseite	28
Senioren	12	Woche für das Leben / EWAK	29
Ich frag ja bloß	13+14	Mitteilungen	30
Gottesdienstzeiten April	15+16	Auf einen Blick	31-33
Aus der Kirchengemeinde	17	Außerdem	34

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, Sr. Anne Voß, Monika Moormann, Heinz Placke,
Dirk Schötz, Thomas Balgenort, Julius Meyer, Jan Erik Schötz
Sponsoring: Christoph Ströer, Albert Jansing
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Auflage: 1000 Stück
Redaktionsschluss: Donnerstag, 9. April

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
- Schmerzhafte Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarrbuero-icker@kath-kirchen-belm.de
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirchen-belm.de
Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
Joachim Kieslich E-Mail: pastor@kath-kirchen-belm.de
Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß E-Mail: annevoss@kath-kirchen-belm.de
Diakone: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt E-Mail: diakon-hartelt@kath-kirchen-belm.de
Christoph Pahlitzsch Tel.: 0 54 68 - 2269762
E-Mail: diakon-pahlitzsch@kath-kirchen-belm.de
Pastoralassistent: Tel.: 0 54 06 - 89 99 56
Thorsten Krallmann E-Mail: pastoralassistent@kath-kirchen-belm.de

Bankverbindungen:
Kirchengemeinde Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE75 26550105 0009800400
Emmaus - Kapelle Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE14 26550105 1551177379

Liebe Gemeindemitglieder!



Ostern feiern – in diesen Tagen? Was geht das mich an? Es ändert sich doch nichts! Die Welt ist so konfus und selbstgerecht, da kann ich doch sowieso nichts dran ändern. Trump, Le Pen, Wilders, Erdogan, Putin oder Petry: sie alle wollen Mauern errichten und in ihren Ländern von anderen nichts wissen. Und die Kirchen schauen unbeteiligt zu, als ob sie die Gleichgültigkeit der Menschen oder das Machtstreben einiger Großfürsten nichts angeht. Ich kann da auch manchmal verzweifeln: Keiner hört uns mehr zu! Dabei ist die Botschaft von Ostern zutiefst befreiend. Duckmäsertum, Erniedrigt sein und der Tod sind vorbei, Freisein, Leben und Gott haben das letzte Wort. Ich empfinde das besonders in diesen Tagen als sehr wohltuend, wenn es wieder heller wird, die Tage länger werden und die Blumen sprießen im Garten oder am Wegesrand. Da bewegt sich doch etwas und keiner kann sagen: Es ist, als ob die Zeit stehen geblieben sei. Nein, die Welt dreht sich weiter und wir sind dabei. Das heißt auch: Wir können die Hände nicht in den Schoß legen.

Genauso wie der Garten jetzt zur Arbeit ruft, liegt es an uns, Ostern neu zu erleben - die Freude des Festes („das Leben hat besiegt den Tod“) in mir selbst spürbar werden zu lassen, indem ich mir und anderen etwas Gutes tue oder Zeit für etwas habe, was mir Spaß macht. Zugegeben, auch mir fällt es manchmal schwer, Zeit zu haben und etwas abzusagen. Aber zu Ostern gehört es auch, nicht zu allem „Ja und Amen“ zu sagen, sich nicht in alles einmischen zu wollen, sondern die Fähigkeit unter Beweis zu stellen: Ich lass die guten Dinge auch mal laufen und bin auf das gespannt, was kommt. Ostern heißt auch: Das Leben bietet viele Überraschungen, ich muss sie annehmen und meistern. Die Guten verblüffen und geben Mut, die Bösen, sei es politisch oder rein privat, schockieren und – so war es damals bei den Jüngern an Ostern auch – brauchen Bedenkzeit und Vergewisserung, um sich dann für das Leben und die Freiheit entschieden einsetzen zu können. Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest mit vielen schönen Überraschungen,

Joachim Kieslich, Pastor



PfarrGemeinde kreativ Zum ersten Mal mit Abendprogramm

Zum siebten Mal startet am Sonntag, den 13. August, das Pfarrfest „PfarrGemeinde kreativ“. Das Programm hat bereits feste Konturen. Traditionell startet der Tag um 11 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst. Im Anschluss wartet mit dem Kreativmarkt, der Essensmeile und dem Aktions- und Bühnenprogramm wieder ein bunter Tag auf die hoffentlich vielen Gäste. Erstmals gibt es in diesem Jahr auch ein Abendprogramm, das um 18 Uhr beginnt mit der Band „Friday night“ unter der Leitung von Helmut Weidner. Bereits am Vorabend startet um 19 Uhr das Konzert „Erinnerungen“ der Icker Kantorei mit „Songs von gestern für Menschen von heute.“

Der Festerlös kommt einem guten Zweck zugute: 50 Prozent des Geldes geht an das Caritas Projekt „Eine Kuh für Marx“. Die andere Hälfte des Geldes wird auch in diesem Jahr dabei helfen, soziale Not vor Ort zu lindern. Die Organisation von „PfarrGemeinde kreativ“ haben erneut Anton Hackmann, Mechtild Tegelhütter und Hubert Bolte (Essen und Getränke), Doris Zimmermann-Koch und Heinz Placke (Kreativmeile) sowie Monika Lübbersmann und Petra Lueske (Bühnenprogramm) übernommen. Schwester Anne sorgt dafür, dass alle Fäden richtig zusammen laufen.

Viel inzwischen Vertrautes wird geboten. Zahlreiche Angebote laden dazu

ein, selbst kreativ zu werden. Doch wer lieber auf die künstlerische Begabung anderer setzt, findet bei selbstgemachtem Schmuck, Körnerkissen, Stickerarbeiten oder Getöpfertem viele wunderbare Geschenkideen. Doch trotz der bereits vorhandenen Vielfalt sind gute Ideen weiterhin jederzeit willkommen: Wer mitmachen möchte, kann sich bei den Teamleitern oder Schwester Anne bis zum 22. April melden.

Natürlich zeigen auch diesmal Gruppen und Vereine aus Icker und Vehrte mit Tanz und Musik ihr Können. Alle Generationen wirken dabei mit. Programmpunkte sind unter anderem die Chöre und Tanzgruppen der Gemeinde. Und auch die kulinarischen Köstlichkeiten der Essensmeile lassen keine Wünsche offen. Ob Kaffee und Kuchen, Salatbar, verschiedenen Desserts oder die beliebte Ofenkartoffel – alle Geschmäcker werden bedient.

Ganz neu ist diesmal das Abendprogramm ab 18 Uhr: Eine Band spielt, alle Gäste mit Spaß an Musik sind zum „Rudelsingen“ eingeladen und damit auch die Bewegung nicht zu kurz kommt, sorgt eine Tanzanimation für den nötigen Schwung. Und so hoffen alle Aktiven nun vor allem auf gutes Wetter, um „PfarrGemeinde kreativ“ zu einem runden gelungenen Fest zu machen.

Kim Lübbersmann



Kirche der Beteiligung

Wie sieht das Zukunftsbild der Pfarrgemeinde aus?

Am 23. Februar trafen sich Gemeindemitglieder mit Nicole Muke vom Bistum Osnabrück um die „Kirche der Beteiligung“ in Icker konkreter werden zu lassen.

Schon bald wurde klar, dass der Weg zu einem Zukunftsbild der Pfarrgemeinde untrennbar mit den Erlebnissen der beteiligten Personen verbunden ist. Negative und positive Erfahrungen und Erinnerungen sollen so in eine Vision von Kirche verwandelt werden.

Um uns auf die Arbeit am Zukunftsbild der Gemeinde zu fokussieren, nutzten wir die Methode des Bibelteilens. Dabei wird ein vorher ausgewählter Text von den Teilnehmern einer Runde gemeinsam durchgegangen und jede Person stellt Wort, Sätze oder Abschnitte heraus, die sie besonders ansprechen. Das Wort Gottes wird so in die jeweilige Situation geholt und dient als Inspiration. Uns machte der Text Mut und eröffnete Perspektiven für das weitere Gespräch.

Am Ende des Abends konnten erste Orientierungspunkte für die weitere Arbeit formuliert werden. So träumte die Gruppe von einer „glaubenserfrischenden Gemeinschaft“, die „Mut zu Neuem“ hat und so eine „bunte Vielfalt ermöglicht“. Auch sollte es „vielfältige Gottesdienstformen“ geben. Natürlich sind das nur erste Gedanken für eine Zu-

kunft der Kirchengemeinde in Icker in der „Kirche der Beteiligung“. Bald werden in Werkstatttreffen weitere Fähigkeiten vermittelt, so dass der Weg eigenständig weitergegangen werden kann.

Das Engagement beinhaltet eine besondere Anstrengung und Herausforderung. In der Vergangenheit haben oft die starren Strukturen von Kirche dem wichtigen Erneuerungsprozess im Wege gestanden. Diese Strukturen sollen im Bistum Osnabrück nicht konserviert werden. So bleiben die Gemeinden zwar in der jetzigen Größe bestehen, das Bistum sieht allerdings nicht mehr in jeder Gemeindeleitung einen Priester, auch wird die Zahl der Hauptamtlichen zurückgehen. Die neuen Strukturen sollen sich aus der Vision der Gemeindemitglieder ergeben.

Wer Lust hat, diesen Weg mitzugehen und mitzugestalten, ist herzlich eingeladen, an den Werkstatttreffen teilzunehmen. Es wäre schön, wenn viele verschiedene Personen teilnehmen würden – ein bunter Schnitt quer durch die Gemeinde bildet eine gute Grundlage für einen gemeinsamen, guten Schritt in die Zukunft unserer Gemeinde.

Ansgar Biemann

Nächster Termin am 28. bis 30. April in Kloster Oesede



Musik ist Leben - Leben ist Musik

Folkmusik am Freitag, 28. April um 20 Uhr

Carmen Rodrigues und Christoph Schmidt-Rhaesa spielen traditionelle Musik - „Folkmusik“ - aus verschiedenen Ländern und auf verschiedenen Instrumenten. Nachdem im letzten Jahr das musikalische Widerspiegeln von Übergängen im Focus stand, wiederholt sich dieses Thema in diesem Jahr noch direkter. Ein Schwerpunkt werden eigene Stücke sein, die von traditioneller Musik inspiriert sind und sich direkt aus konkreten Lebenssituationen ergeben haben - und im Musizieren wieder zurück ins Leben spiegeln. Musik ist Leben - Leben ist Musik.

Herzliche Einladung zu einem Abend mit Geige, Gitarre, diatonischem Akkordeon, Klavier und RÖDA VIDA



Christoph Schmidt-Rhaesa

„Der Vater ist erwacht! Jetzt isst er schon wieder von dem guten Brot!“

mit diesem Zitat aus dem Märchen: „Der Tod und das Knäckebröt“ begann der Märchenabend Ende Februar. Es wurde mucksmäuschenstill in der Emmaus Kapelle, als Ute Link zu erzählen begann und die Zuhörer und Zuhörerinnen in ihren Bann zog. Die Botschaft der Märchen, dass die Liebe stärker ist als der Tod, wurde durch die Musik von Ilka Grimm nochmals unterstrichen. So reihte sich Märchen an Märchen und im Stillen wunderte sich manch einer über „die Beutelratte, die sich fledermauste“, da sie ihr altes Leben nicht mehr leben konnte. Oder das Märchen „Das Lumpenkind“, das zeigte, dass das Leben trotz des Todes der Mutter weitergeht. „Das Glück des Tagelöhners“ mit seiner Botschaft „lebe jeden Tag so, als sei er der letzte Tag“, mag für viele als Aufforderung verstanden worden sein, es dem Tagelöhner gleich zu machen.

Ein langanhaltender Applaus dankte Uta Link für die wunderschön erzählten Märchen, in denen uns gebündelte Lebenserfahrungen hingehalten wurden und Ilka Grimm für die unterstützende und das Thema ergänzende Musik.

Schwester Anne, Emmaus-Arbeitskreis

ICKER SOMMERKONZERT

„DANKE FÜR DIE LIEDER“ - ein Konzert der Generationen

Mit Pop und Gospelsongs präsentieren sich die Rhythmics-Chöre sowie die Icker Kantorei am Sonntag, dem 7. Mai um 17 Uhr in der Icker Pfarrkirche.

Der Rhythmics-Jugendchor stellt Teile seines neuen Programms vor, dazu zählen Songs von Christina Aguilera, Hillsong, Yvonne Catterfeld u.a. - wie immer mit tollen Gesangssolistinnen und -solisten.

Auch deutsche Popsongs wie zum Beispiel Johannes Oerding's Song „Heimat“ in einer a cappella Fassung zählen dazu.

Der Rhythmicschor MIDIS II wird erstmals Pop-und Gospelsongs präsentieren, die zum Teil aus den aktuellen Charts stammen. Dazu zählen zum Beispiel „Faded“ von Alan Walker oder „Aftertaste“ von Shawn Mendez. Auch

hier werden Nachwuchs-Solistinnen und Solisten zu hören sein.

Die Icker Kantorei steuert deutschsprachige Popsongs und Evergreens bei, wie „im Wagen vor mir“ oder „Ohne Dich“ der Gruppe „Münchener Freiheit“. Auch Charles Offenbachs „Barcarole“ oder Songs von Udo Jürgens zählen dazu.

Das Konzert ist ein echtes Mehrgenerationenprojekt, die Sängerinnen und Sänger haben eine Altersspanne von 11 bis 88 Jahren.

Nach dem Konzert ist ein kleiner Dämmerchoppen geplant.

Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Anschaffung eines Probenklaviers für das Pfarrheim wird erbeten.

Michael Schmoll

Notenschlüssel e. V.

Mitgliederversammlung 2017 – Rückblick und Dank



Liebe Mitglieder des Fördervereins Notenschlüssel, es ist schon wieder soweit:

Hiermit möchten wir zu unserer Mitgliederversammlung

am 27. April, 20 Uhr im Pfarrheim Icker einladen. Wie in den letzten Jahren wollen wir in angenehmer Runde über

unsere Tätigkeiten berichten sowie über die tollen Aktionen der Rhythmics informieren, die Sie mit Ihrem Mitgliedsbeitrag so hervorragend unterstützen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend.

*Im Namen des Vorstands
Andrea Menke*



Icker Passion und Via Crucis Zwei Werke von Prof. Michael Schmoll

Am 2. April um 17 Uhr erklingen in der Pfarrkirche zu Icker gleich zwei Werke des Komponisten Prof. Michael Schmoll.

Die Icker Passion, die im letzten Jahr uraufgeführt wurde, basiert in ihren Texten auf dem Lukas-Evangelium. Die Motivation erhielt dieses Werk durch die Bilder des Hochaltars der Kirche in Icker. Dieses durchkomponierte Werk mit vielen Leitmotiven und einer berührenden Tonsprache ist besetzt mit Chor, Flöte, Violine, Violoncello und Orgel. Es singt die Icker Kantorei unter der Leitung von Elisabeth Grammann. Die Mitwirkenden sind: Ilka Grimm (Flöte), Pia Schmoll (Violine), Johanna Schmoll (Violoncello), Michael Schmoll (Orgel).

Die Inschriften auf den noch bestehenden Grabsteinen des Kreuzwegs auf dem Friedhof in Icker sind Ausgangstexte für die Via Crucis. Eine erste Vertonung dieses Kreuzwegs erarbeitete Michael Schmoll schon 2002. In diesem Jahr können Sie eine überarbeitete Fassung für den Chor unter der Leitung von Michael Schmoll hören. Zu den einzelnen Stationen werden Fotos der entsprechenden Familiengrabsteine eingeblendet und kurze prägnante Texte gelesen. Der Eintritt ist frei, nach dem Konzert wird um eine Spende für die soziale Not vor Ort gebeten.

Elisabeth Harpenau

Musical 2018

Erste Ideen auf den Weg gebracht

Auch in diesem Jahr trafen sich Musicalbegeisterte zum traditionellen „Spinabend“ am Aschermittwoch. Im Rahmen eines Brainstormings wurden erste Ideen entwickelt und eine Rahmenhandlung „gesponnen“. Nun geht es an die weitere Umsetzung, die inhaltliche Ausgestaltung und Texterarbeitung.



Wer Lust hat, gemeinsam mit anderen ein neues Musical zu entwickeln oder einfach mal herreinzuschnuppern möchte, ist herzlich zum nächsten Treffen des Musicalteams eingeladen. Wir treffen uns am Mittwoch, dem 19. April um 19:30 Uhr im Pfarrheim Icker.

Schwester Anne Voß



Frauenmesse

Am Dienstag, 4. April um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Bald ist Ostern

Am Freitag, 7. April von 16 bis 18:30 Uhr laden wir zu einem Aktionstag von kfd, Kolping und Emmaus-AK für Jung und Alt ein, um sich gemeinsam auf die Kar- und Ostertage einzustimmen. Nähere Infos im beigefügten Flyer.

Regionalgottesdienst

Am Donnerstag, 27. April findet der Regionalgottesdienst in der katholischen Kirche in Bohmte statt. Beginn 19 Uhr. Mitfahrgelegenheit kann bei Anne Escher erfragt werden. Tel.: 5331

Frauenmesse

Dienstag, 2. Mai um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Wallfahrt der anderen Art zum Kupferberg

Am Donnerstag, 4. Mai fahren wir in das Institut St. Bonifatius nach Detmold, Thema: „Wer ist der Mensch, der das Leben liebt und gute Tage zu sehen wünscht?“ Tagesablauf: 13 Uhr Abfahrt

Icker Kirche; 14:30 Uhr Kaffeetafel im Institut; 15:30 Uhr 1.Impuls (Brigitte Kulücke); 16 Uhr Zeit für Stille, zum Nachklingen, Besuch der beiden Kapellen, Parkanlage mit Kreuzweg, Missionsarbeit; 16:45 Uhr 2. Impuls (Brigitte Kulücke); 17 Uhr Abschluss Andacht der Gruppe; 17:45 Uhr Rückfahrt. Anmeldungen umgehend bei Anne Escher Tel.: 5331.

Maigang

Montag, 22. Mai um 19:30 Uhr, wir treffen uns bei Klemanns in Vehrte, anschließend gemütliches Beisammensein bei Würstchen vom Grill und kühlen Getränken.

Stabwechsel

Im Februar haben wir 2 langgediente Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst (früher Bezirksfrauen genannt) in den Ruhestand verabschiedet. Viele Jahre lang haben Marianne Schulte und Margret Selter "ihre Frauen" betreut: jeden Monat die Mitgliedszeitung gebracht, den Jahresbeitrag eingesammelt, bei runden Geburtstagen und Ehejubiläen gratuliert und auch bei Krankheit einen Besuch abgestattet. Zusätzlich haben sich Marianne und Margret in vielfältiger Art und Weise für unsere Frauengemeinschaft eingesetzt: über Kuchenspenden, bei Veranstaltungen helfen, Theater spielen,



Anne Escher und Christa Kriegisch mit Marianne Schulte

Basteln für Missionsbasar, Gestalten von Maiandachten,.....bis hin zur Vorstandsarbeit von Margret. Für alle diese ehrenamtliche Arbeit möchten wir kfd-Frauen euch ein ganz dickes Dankeschön sagen. Für euren wohlverdienten "Ruhestand" wünschen wir euch alles erdenklich Gute!

Als Nachfolgerin für Marianne Schulte konnten wir Margret Wessel aus Verhrte gewinnen. Margret Selter's Bezirk übernimmt erstmalig ein Team, bestehend aus ihrer Tochter Konny Schubert und ihrer Nachbarin Maria Oevermann. Wir danken den neuen "MiB's" für ihre Bereitschaft und wünschen viel Freude im neuen Job.

Rückblick Karneval

Einhellige Meinung: wieder mal ein tolles Programm....viel Spaß gehabt.....

einfach schön! Ein großer Dank an alle Beteiligten für ihren selbstlosen Einsatz. Die Termine schon mal (für die Urlaubsplanung) für 2018: Montag, 29. Januar und Donnerstag, 1. Februar wie immer im Schützenhaus.

Anne Escher/Christa Kriegisch

Fußboden neu versiegeln

In der Woche vom 8. bis 12. Mai wird der Holzfußboden in der Kirche abgeschliffen und neu versiegelt. Die Gottesdienste finden während der Woche in der Emmaus-Kapelle statt. Zum Ausräumen der Bänke laden wir am Sonntag, 7. Mai nach dem Icker Sommerkonzert um ca. 18:30 Uhr herzlich ein. Zum Reinigen der Kirche freuen wir uns über tatkräftige Putzhilfe am Freitag, 12. Mai ab 17 Uhr und am Samstag, 13. Mai ab 9 Uhr zum Einräumen der Bänke.

*Wir wünschen unseren
Lesern und Leserinnen
friedliche, besinnliche und
gesegnete Osterfeiertage*

KOLPING

Karneval

Am Samstag dem 18. Februar feierte die Kolping-Familie Icker Ihren Karneval. Im sehr gut besuchten Schützenhaus konnte unser Vorsitzender Martin Wessel erfreulicherweise mehr Gäste als im vergangenen Jahr begrüßen. Uwe Kriegisch führte wie gewohnt kurzweilig durch ein tolles Programm. Unter dem Motto "Liebe Narren macht Euch bunt, in Icker da geht es rund", gab es viele tolle phantasievolle Kostüme zu bewundern. Zwischen den kleinen Funkenmariechen, der extra aus Berlin angereisten Wechseljahrebeauftragten der Bundesregierung, Frühstück bei Stefanie und den Moonlight Dancers, stritten sich Herr Müller-Lüdenschaid und Dr. Klöbener, ob die Ente nun mit in die Wanne darf oder nicht. Die altgedienten Herren des viel umjubelten Männerballets gaben ihre Abschiedsvorstellung und der Übergang auf eine jüngere Generation ist unter großem Applaus gelungen. Bei vielen weiteren tollen „Liveacts“ kam keine Langeweile auf. So verwundert es nicht, dass bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt wurde. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die vielen Helfer vor und hinter der Bühne, der Theke, dem Buffet, der Technik, der Organisation und nicht zuletzt den Mitwirkenden auf der Bühne, die diese tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt haben

Freitag, 7. April

Aktionstag „Ostern kommt“ – Firmlinge nehmen an verschiedenen Workshops teil. Kolping beteiligt sich mit einer Aktion auf dem Friedhof.

Samstag, 8. April, ab 8:30 Uhr

Wir machen unsere Frühjahrs-Altkleidersammlung und bitten um ausrangierte Hosen, Mäntel, Jacken, Schuhe und sonstige Kleidung. Die Schrottsammlung führen wir am gleichen Tag wie gewohnt auf dem Hof Hammerlage durch. Es sind wieder Container aufgestellt; der Schrott kann ab 8:30 Uhr gebracht werden. Natürlich helfen wir auch wieder beim Beladen der Container.

Sonntag, 23. April, 10:30 Uhr

Wir laden ein zur Generalversammlung ins Pfarrheim mit Frühschoppen.

Sonntag, 7. Mai, 9:15 Uhr

Wir laden ein zum Patronatsfest und beginnen mit der hl. Messe; anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Frühstück im Pfarrheim.

Freitag, 19. Mai, 19:30 Uhr

Maigang mit Grillabend
Treffpunkt ist vor dem Pfarrheim.

Wir wünschen allen Lesern einen guten Start in den Frühling und schöne Ostern.

Volker Ziemann



Senioren

Dia-Rückschau auf das Jahr 2016

Am Mittwoch, dem 19. April, treffen sich die Senioren unserer Kirchengemeinde um 14:30 Uhr zur Eucharistiefeier und anschließend zum Kaffeetrinken im Pfarrheim. Danach wollen wir uns in einer Dia-Schau an die gemeinsamen Veranstaltungen und Erlebnisse des vergangenen Jahres erinnern. Dabei werden eindrucksvolle Bilder gezeigt von der Maiandacht am 18. Mai 2016 am Kreuz auf Drehlmanns Berg.

Seniorenreise

Sonntag 23. bis Donnerstag 27. April ins böhmische Bäderdreieck

Fahrt zur Rosenkranzkirche

Am Donnerstag, dem 18. Mai, fahren die Senioren zur Kirche St. Maria Rosenkranz in Osnabrück-Schinkel. Abfahrt 14:15 Uhr in Fahrgemeinschaften ab Kirche Icker. 15 Uhr Eucharistiefeier mit Pastor Heiner Langewand in der vor einigen Jahren sanierten Rosenkranzkirche. Dabei wurde der Gottesdienstraum allerdings erheblich verkleinert und neu gestaltet. Über diese Umbaumaßnahmen wird Pastor Langewand berichten. Anschließend fahren wir zum Kaffeetrinken zum Restaurant Carlsburg in Osnabrück-Schinkel.

Gymnastikgruppe:

Damen: Dienstags 16:45 - 18:00 Uhr

Herren: Freitags 9:00 - 10:00 Uhr



Rosenkranzkirche

Kartenspielrunde:

Mittwoch, 5. April 15 Uhr

Mittwoch, 10. Mai 15 Uhr

Seniorenteam

Das Seniorenteam trifft sich am Donnerstag, dem 11. Mai, um 15 Uhr im Pfarrheim.

Heinz Oberwestberg

...was bedeutet „Kirche der Beteiligung“

Ich frag



ja bloß...!



Zurzeit ist viel von einer Kirche der Beteiligung die Rede. Darin steckt der Aufruf an alle Gemeindemitglieder, sich an der Gestaltung des Gemeindelebens zu beteiligen und Aufgaben der Gemeinde zu übernehmen. So wichtig dieser Aufruf ist, so ist doch verständlich, dass es dabei auch Irritationen und Rückfragen geben kann. Man kann darauf verweisen, dass viele Gemeinden ohne eine solche schon seit Jahrzehnten bestehende Mitarbeit von Gemeindemitgliedern gar nicht funktionieren würden, vielleicht schon am Ende wären. Was ist also neu an der „Kirche der Beteiligung“?

Chance statt Notlösung

Bislang war zwar die Mitarbeit der Gemeindemitglieder bereits möglich, allerdings nicht auf der Ebene der Gemeindeleitung. Die war letztlich dem Priester vorbehalten. Es hat den Anschein, als würde Kirche der Beteiligung auch bedeuten, dass neue Formen der Gemeindeleitung möglich werden könnten. Das ist schon aufgrund der faktischen Situation vieler Gemeinden absehbar. Angesichts des Priestermangels und immer größer werdender Pfarrverbände werden früher oder später Laienleitungsteams für die Gemeinden unausweichlich. Das könnte das Seelsorgeamt vielleicht deutlicher sagen und offensiver vertre-

ten. Bedauerlich ist auch, dass man den Eindruck haben muss, hier werde nur auf die entstandene Situation reagiert. Wenn es angesichts der aktuellen Entwicklungen keine andere Möglichkeit mehr gibt, dann werden eben Laien in der Leitung von Gemeinden als Notlösung akzeptiert. Wenn das Konzept diesen Charakter annimmt, ist das schade. Denn dadurch wird zum einen die Möglichkeit verschenkt, diese Entwicklung mit einer theologischen Vision zu verbinden, und zum anderen diese Entwicklung auf ein unter dem Druck der Umstände akzeptiertes Zugeständnis beschränkt. Warum eine solche Mutlosigkeit?

Die Gläubigen sind die Kirche

Dabei liegen die theologischen Visionen, die die Kirche einladend und die Beteiligung attraktiv machen würden, seit Jahrzehnten vor. Schon das II. Vatikanische Konzil hat in den 60er Jahren von der Kirche als *Communio*, vom Volk Gottes und vom allgemeinen Priestertum aller Gläubigen gesprochen. Die Gläubigen sind nicht einfach passive Objekte der hauptamtlichen „Berufschristinnen und -christen“, sondern sie sind die Kirche. Die einfachen Gläubigen bilden die Kirche! Das Leitungspersonal dient den Gläubigen, die das Volk Gottes sind.

Talente einbringen

Eine solche Vision für die Zukunft der Kirche würde die Gemeindemitglieder



auch dazu einladen, die Gemeinde unter der Perspektive mitzugestalten, wie sie sich Gemeinde wünschen und was sie einbringen können. Demgegenüber scheint es zurzeit eher die Frage zu sein, wer Bürokratie und Verwaltungsarbeit übernimmt. Wenn wir es aber nicht schaffen, die Gläubigen für ihre Mitarbeit zu begeistern, wenn wir es nicht schaffen, Begeisterung zu wecken und uns von Begeisterung anstecken zu lassen, dann wird uns die Kirche der Beteiligung auch nicht retten. Vielleicht denken wir noch zu sehr von den Aufgaben in der Gemeinde her, die verteilt werden müssen, statt von den Talenten und Charismen auszugehen, die die Gemeindeglieder mitbringen. Schaffen wir wirklich auf diese Weise Beteiligung und eine lebendige Gemeinde? Bei der Rede von der Kirche der Beteiligung ist sicher das Signal wichtig, dass die Gemeinden eine zunehmend größere Freiheit in der Gestaltung ihrer Aufgaben haben. Dabei

dürfte die Ermutigung, diese Freiheit zu nutzen, noch lauter und stärker sein.

Visionen für die Kirche der Zukunft

Was bedeutet Kirche der Beteiligung für Icker? Wie sieht die Zukunft der Kirchengemeinde Icker aus? Icker gehört sicher zu den lebendigsten Kirchengemeinden des Bistums. Da dürfen wir ruhig ein wenig stolz sein! In Icker wird das Gemeindeleben von den Gläubigen mitgestaltet und mitgetragen. Damit dies so bleibt, damit diese Selbstständigkeit der Gemeinde erhalten bleibt, muss Icker vorbereitet sein, die Freiheitsräume, die ihr die Kirche der Beteiligung lässt, auch ausfüllen zu können. Wie soll das aussehen? Schreiben Sie uns Ihre Vorstellungen oder auch Ihre Träume und Visionen von der Zukunft der Kirchengemeinde Icker.

efa

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Samstag	16:00 Uhr	Haus St. Marien
	17:30 Uhr	Belm, St. Josef (Vorabendmesse)
Sonntag	09.00 Uhr	Haus St. Marien
	09:15 Uhr	Icker
	10:45 Uhr	Belm, St. Josef
Dienstag	08:30 Uhr	Icker
Mittwoch	08:30 Uhr	Belm, St. Josef
	19:30 Uhr	Icker, Abendlob (außer Ferien)
Donnerstag	08:30 Uhr	Belm, St. Josef
Freitag	08:00 Uhr	Belm, St. Josef, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Belm, St. Josef



5. Fastensonntag, 2. April 2017

- So., 02.04. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf
Kollekte: Misereor
- 17:00 Passionsmusik (Icker Kantorei)
- Di., 04.04. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschließend Frauenfrühstück
Kollekte: Frauenmissionswerk
- Mi., 05.04. 19:30 Abendlob am Mittwoch, Gestaltung: Pfarrgemeinderat
anschließend Pfarrgemeinderatssitzung
- Fr., 07.04. 9:30 Hauskommunion
- 16:00 Aktionstag: „Bald ist Ostern“ (siehe Sonderbeilage)

Palmsonntag, 9. April 2017

- So., 09.04. 9:15 Eucharistiefeier mit Palmprozession
(Schola Cantorum/Liturgie-Ausschuss)
Beginn am Brunnen
Kollekte: Heiliges Land
- 15:00 Tauffeier: Anton Ruhrmann und Lara Langewand
- Di., 11.04. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 12.04. Abendlob entfällt wegen Osterferien

Gründonnerstag, 13. April 2017

- Do., 13.04. 20:00 Abendmahlsfeier mit Fußwaschung und Kelchkommunion
(Icker Kantorei/Liturgie-Ausschuss)
Kollekte: karitative Aufgaben
Nach der Liturgiefeier laden wir zur Ölbergsstunde in der
Emmaus-Kapelle bis 23 Uhr herzlich ein.

Karfreitag, 14. April 2017

- Fr., 14.04. 10:00 Kreuzweg der Familien mit Kindern in Rulle
Abfahrt: 9:45 Uhr mit Privatwagen ab Parkplatz Kirche
(bei Regen in der Kirche)
- 15:00 Liturgiefeier (Schola Cantorum(Liturgie-A.))

Osternacht, 15. April 2017

- Sa., 15.04. 21:00 Auferstehungsfeier mit Kelchkommunion
Beginn am Friedhofs Kreuz
(Icker Kantorei/Liturgie-Ausschuss)
Kollekte: Kirchenschmuck
Nach der Liturgie lädt der Pfarrgemeinderat zur Agape-Feier
ins Pfarrheim herzlich ein.



Gottesdienstzeiten April

Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn, 16. April 2017

- So., 16.04. 9:15 Eucharistiefeier (Schola Cantorum)
10:30 Hauskommunion
Kollekte: Kirchengemeinschaft
10:45 Tauffeier: Lena Möllmann und Mathéo Buschermöhle

Ostermontag, 17. April 2017

- Mo., 17.04. 9:15 Familiengottesdienst (Rhythmics/Kim)
mit Emmaus-Musical und anschl. Treffen am Osterbaum
Kollekte: karitative Aufgaben und Fastenopfer der Kinder
Di., 18.04. Gottesdienst entfällt
Mi., 19.04. 14:30 Seniorenmesse, anschl. Dia-Rückschau
Abendlob entfällt wegen Osterferien

2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag), 23. April 2017

- So., 23.04. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: Unterhaltungskosten Pfarrheim
Di., 25.04. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
Mi., 26.04. 19:30 Perleingang entlang der Nette (Gestaltung: Bibelkreis)
Do., 27.04. 17:00 Gottesdienst für verstorbene Angehörige (St. Josef, Belm)
Fr., 28.04. 20:00 Musik im Leben – Leben in Musik (Emmaus-Kapelle)
Folkmusik mit Carmen Rodrigues und
Christoph Schmidt-Rhaesa

3. Sonntag der Osterzeit, 30. April 2017

- So., 30.04. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf
Kollekte: Bischof Banzi

Misereor-Fastenaktion 2017



Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Motto „Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen.“ Sie lenkt den Blick auf das afrikanische Land Burkina Faso, das in der Sahel-Zone liegt und unter extremen Dürrezeiten zu leiden hat. Die Erfahrungen der Projektpartner, die in der Fastenaktion vorgestellt werden, zeigen, wie die Menschen dort mit originellen Methoden ihre Ernährung und ihre Lebensgrundlagen verlässlicher gestalten können. Im Mittelpunkt der Aktion stehen dabei vor allem Hirten und Kleinbäuerinnen und -bauern. Wer eine Spendenbescheinigung wünscht melde sich bitte im Pfarrbüro



Krankenbesuchsteam

Die Frauen und Männer des Besuchsdienstes treffen sich am Donnerstag, 6. April um 16 Uhr, um Palmstöcke zu basteln für unsere kranken und älteren Gemeindemitglieder. Gern nehmen wir dafür Buchsbaumspenden an. Bei diesem Treffen sind auch die Firmbewerber herzlich willkommen.

Familienkreuzweg

Am Karfreitag, 14. April, laden wir alle Kinder um 10 Uhr zum Familienkreuzweg in Rulle ein.

Abfahrt: Parkplatz Kirche um 9:45 Uhr mit Privatfahrzeugen. Vorbereitet wird dieser Kreuzweg von den Kindern und Katechetinnen der Klasse 4. Bei Regenwetter gehen wir in die Icker Kirche.

Osterkerzen

Osterkerzen werden ab dem 4. Fastensonntag im Eingangsbereich der Kirche zum Kauf angeboten.

Hauskommunion

Am Ostersonntag bringen Eucharistiehelfer die Hl. Kommunion ins Haus. Ebenfalls besteht die Möglichkeit zur Hauskommunion jeweils am Herz-Jesu-Freitag. (Erster Freitag im Monat) Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Perlengang entlang der Nette

Am Mittwoch, 26. April machen wir uns auf zum Perlengang.

Thema: „Geh aus mein Herz und suche Freud“

Unser Weg beginnt an dem Bachlauf hinter der Brücke Power Weg, Richtung Venne. Hier gibt es frisches, klares Wasser und unberührte Natur! Von dort gehen wir entlang des „Baches“- der „Ruller Flut“ – oder der „Nette“ – wie auch immer dieses Teilstück im Volksmund genannt wird, zurück zur Kirche.

Anschließend lädt der Bibelkreis zu einem offenen Ausklang bei Brot und Wein im Pfarrhauskeller herzlich ein. Es freuen sich auf einen anregenden Abend die „Bibel-Frauen“ und Schwester Anne

Bitte festes Schuhwerk anziehen und beachten, dass es länger dauert, als das sonstige Abendlob. Bei ungünstiger Witterung gehen wir in die Kirche.

Wir treffen uns um 19:30 Uhr vor der Kirche. Der Bibelkreis sorgt für Fahrgemeinschaften.

Osterkerze gießen

Am Karfreitag wird ab 9 Uhr die Osterkerze in der Erde des Friedhofs von dem Projektteam gegossen. Herzliche Einladung



Palmsonntag, 9. April 9:15 Uhr



Osternacht, 15. April 21 Uhr



Karfreitag, 14. April 15 Uhr



Ostermontag, 17. April 9:15 Uhr



Gottesdienstzeiten Mai

- Di., 02.05. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschließend Frauenfrühstück
Kollekte: Frauenmissionswerk
- Mi., 03.05. 19:30 Abendlob am Mittwoch, Gestaltung: Abendlobteam,
- Fr., 05.05. 9:30 Hauskommunion
- Do., 04.05. 13:00 Wallfahrt der kfd zum Kupferberg
- Sa., 06.05. 17:30 Jugendgottesdienst mit den Firmlingen (St. Josef, Belm)

4. Sonntag der Osterzeit, 7. Mai 2017

- So., 07.05. 9:15 Kolping-Patronatsfest Schola Cantorum/Kolping),
anschl. gemeinsames Frühstück
Kollekte: Förderung geistlicher Berufe
- 17:00 Icker Sommerkonzert (Rhythmics und Icker Kantorei)
- Di., 09.05. 8:30 Eucharistiefeier (Emmaus-Kapelle)
- Mi., 10.05. 19:30 Abendlob Gestaltung: Schwagstorf-Katechetinnen,
(Emmaus-Kapelle), anschl. Treffen

5. Sonntag der Osterzeit, 14. Mai 2017

- So., 14.05. 9:15 Eucharistiefeier(Taktstreicher) mit den Erstkommunionfamilien,
anschl. Frühstück u. Workshops
Kollekte: Kirchengemeinschaft
- Di., 16.05. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 17.05. 19:30 Abendlob am Mittwoch, Gestaltung: Abendlobteam
- Do., 18.05. 15:00 Seniorengottesdienst mit Pfarrer Heiner Langewand
in der Rosenkranzkirche, Osnabrück

6. Sonntag der Osterzeit, 21. Mai 2017

- So., 21.05. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf
Kollekte: Besonderer Missionssonntag
- 15:00 Tauffeier
- Di., 23.05. 8:30 Eucharistiefeier

Christi Himmelfahrt –Hochfest –, 25.05.2017

- Mi., 24.05. 19:30 Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt,
anschl. Kontaktkreis
- Do., 25.05. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: karitative Aufgaben

7. Sonntag der Osterzeit, 28. Mai 2017

- So., 28.05. 9:15 Erstkommunionfeier ((Rhythmics/Erstk.-Katecheten)
Kollekte: Mütter in Not
- 17:30 Dankandacht (Rhythmics/Erstk.-Katecheten)
- Mo., 29.05. 9:00 Dankmesse, anschl. Frühstück

Di., 30.05. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
Mi., 31.05. 19:30 Abendlob am Mittwoch, Gestaltung: PGR,
anschl. Pfarrgemeinderatssitzung

Erstkommunionfeier „Geborgensein in Gottes Liebe“

Unter diesem Motto feiern 14 Kinder am Sonntag, 28. Mai um 9:15 Uhr ihre Erstkommunion.

In der Kirche stehen noch die Tannenbäume, als sie sich der Gemeinde im Gottesdienst vorstellen. Nun geht es schon mit Riesenschritten in die Endphase der Vorbereitung. Begleitet werden die Kinder von Marianne Seeger, Tanja Medlitz und Schwester Anne. Das neu erstellte Konzept mit mehreren Stunden am Tag hat den Kindern und Katechetinnen viel Spaß gemacht. Danke auch an die Eltern, die uns so tatkräftig unterstützt und für uns gekocht und gebacken haben.

Zur Erstkommunion gehen: Jonah Dürfahrt, Neele Hackmann, Pauline Koch, Justin Krombach, Louisa Linkemeyer, Jonas Medlitz, Lotta Moormann, Annika Schulte, Laura Seeger, Alisa Shelton, Eva-Marie Stoll, Nico Wichmann, Jannik Grewe und Theresa Wille.



Vorstellung der Erstkommunionkinder

Neues aus Omsk (3)

Von einer, die den Glauben (wieder) fand

Über die Projekte unserer Caritasstation unmittelbar in Omsk hatte ich ja schon erzählt. Meine Arbeit führt mich aber auch ins Omsker Umland. Dort betreut die Deutsche Regina im Dorf Serebropolje (Deutsch: Silberfeld) eine Wohngruppe, die 2012 als erste katholische Wohngemeinschaft für ältere Menschen in Russland gegründet wurde. Das Dorf liegt in der sibirischen Waldsteppe, 80 Kilometer südlich von Omsk. In diesem Dorf leben nur einige hundert Einwohner und dazu zahlreiche Kühe, Hunde und Hühner. Man braucht sich auch nicht wundern, wenn einem ein Pferdeschlitzen statt eines Traktors entgegen kommt.

Meine Besuche dort sind auch immer wieder eine Zeitreise zurück in die russisch/deutsche Geschichte. Davon möchte ich diesmal etwas erzählen.



Ab 1893 gründeten russlanddeutsche Umsiedler aus dem europäischen Teil des Russischen Kaiserreichs in dieser

Gegend mehrere Dörfer, in denen die deutsche Sprache und Kultur bis in die 1990er Jahre weitergegeben wurden und dadurch erhalten blieben.

1991 wurde in den 28 Dörfern, die heute den deutschen Nationalrajon Asovo bilden (Rajon, zu Deutsch: Bezirk), ein Referendum zu dessen Gründung abgehalten (Deutsche stellten in dieser Zeit in 16 der Dörfer die Bevölkerungsmehrheit). Eine deutliche Mehrheit stimmte für die Gründung, die daraufhin am vom Rat der Volksdeputierten (entsprechend Parlament) der Oblast Omsk beschlossen wurde.

Infolge des Zerfalls der Sowjetunion siedelten zunächst auch Deutschstämmige aus den ehemaligen Sowjetrepubliken wie Kasachstan, aber auch aus anderen Teilen Sibiriens in dieses Gebiet um.

Um den Deutschen eine Perspektive zu geben, unterstützte die deutsche Bundesregierung den Nationalrajon Asovo auf vielfältige Weise (Deutschlehrer, Straßenbau usw.). Mit der Verschlechterung der wirtschaftlichen Gesamtlage Russlands in den 1990er Jahren wuchs aber die Ausreisebereitschaft der Deutschstämmigen rapide an. Viele der Deutschen haben den Nationalrajon inzwischen in Richtung Deutschland verlassen, sodass der Anteil der rund 4.000 Deutschen

inzwischen nur noch ein kleiner Bruchteil der ursprünglichen Bevölkerung ist.



mittlerweile weniger als 20 % der Bevölkerung ausmacht.

Zu den noch hier lebenden Deutschen gehört Ella Stepanowna Steblau (genannt Baba Ella), die auch noch fließend deutsch spricht.

Sie sei eine Plattdeutsche, sagte sie voller Stolz. Ihre Erzählungen führen mich immer wieder zurück in die bewegte Geschichte dieser Menschen und ihrer Familien. Baba Ellas deutsche Vorfahren väterlicherseits wurden 1904 aus der Ukraine hierher umgesiedelt. Seinerzeit trafen sie auf ein kaum besiedeltes Land und mussten den ersten Winter, den sie nur dank der zahlreichen Walderdbeeren überlebten, in Erdhöhlen verbringen. Erst in dem darauf folgenden Jahr konnten gemeinsam mit weiteren Neusiedlern Häuser gebaut werden. Mütterlicherseits gehört Baba Ella zu den deutschen Bauern, die von Katharina der Großen ab 1763 nach Russland geholt wurden. Viele Familien siedelten sich u. a. an der Wolga an. 1923 musste die Familie ihrer Mutter vor der Hungersnot aus der Wolgaregion fliehen. Die Leute hätten gehört, dass in Sibirien Land zu haben sei. Also siedelte die Familie dorthin um, sie baute ein Haus im katholischen Zwetnopoljje (zu Deutsch: Blumenfeld) und richteten sich ein. Ella Stepanowna kam 1942 zur Welt. Ihre Eltern waren katholisch, lebten den Glauben aufgrund der Verfolgung der Kirche aber nicht. „Es war sehr gefährlich damals, man durfte die Kinder nicht taufen“, erinnert sich

die alte Dame. Immer wieder seien damals Gläubige verschwunden und nicht wieder aufgetaucht.

Die Weihnachts- und Osterzeit war nur etwas Besonderes, da die Mutter dann Plätzchen gebacken hat oder es Ostereier gab. Den Grund für diese Besonderheiten kannte Baba Ella jedoch nicht, denn gefeiert oder gar gebetet wurde aus Angst nicht. Die katholische Kirche und die Bibel hat sie erst im Alter von 27 Jahren kennengelernt, als sie heiratete und nach Serebropoljje umzog. Gemeinsam mit anderen Dorfbewohnern wurden Bücher über den Glauben gelesen und die Älteren erinnerten sich an Rituale von früher. Einen Priester gab es damals jedoch noch nicht. Baba Ella wurde, so wie viele andere auch in dieser Zeit, von einer Babuschka, in diesem Fall ihrer Schwiegermutter, getauft. Immer mehr Menschen kamen zusammen, um gemeinsam zu beten, so dass schließlich auch Priester kamen. Bald wurde die Kammer, in der die Versammlungen stattfanden, zu klein für all die Menschen.

1990 bauten Baba Ella und ihr Mann mit Hilfe der anderen Gläubigen daher eine Kirche. Diese Kirche steht noch heute im Garten des Hauses, in dem die Wohngemeinschaft jetzt lebt. Benutzt wird sie jedoch nicht mehr. Da viele der Katholiken nach Deutschland ausgewandert oder gestorben sind, reicht eine kleine Kapelle hier bei uns im Haus.

Ganz liebe Grüße aus Omsk,

Lena Marit Schötz

Quellen: Baba Ella & Wikipedia



Liebe Gemeinde,



mein Name ist Thea Wessel, ich bin 48 Jahre alt, seit acht Monaten verwitwet und habe vier Kinder. Drei meiner Kinder sind 19 Jahre und meine Jüngste ist 16 Jahre alt. Sie haben richtig gelesen, die Ältesten sind alle neunzehn, d.h. es sind Drillinge.

Geboren bin ich im Emsland. In Cloppenburg habe ich eine Ausbildung zur Altenpflegerin gemacht. Danach hat es mich beruflich nach Hunteburg gezogen, wo ich dann meinen Ehemann kennengelernt habe und mittlerweile lebe ich dort seit über 25 Jahren.

Nach meiner Ausbildung habe ich einige Jahre in der Pflege gearbeitet, bis die Kinder geboren wurden. Dann habe ich einen Abstecher in die Gastronomie gemacht und in einem Speiserestaurant gearbeitet. Nach vielen Jahren in der Gastronomie wollte ich mich Anfang letzten Jahres wieder beruflich verändern. Als ausgebildete Altenpflegerin arbeitete ich dann wieder im Pflegebereich.

Anfang Juli ist mein Mann unerwartet verstorben und ich habe festgestellt, dass es mir nicht mehr möglich ist, den Beruf in der Altenpflege auszuüben.

Der Gedanke, als Gemeindereferentin tätig zu werden, kam mir in einem Gottesdienst. Zudem wurde mir diese Idee von zwei weiteren Personen nahegelegt.

Und so habe ich mich mit diesem Gedanken auseinandergesetzt und je mehr ich mich damit beschäftigte, umso interessanter wurde er. Besonders im letzten Jahr, habe ich erlebt, wie viel Kraft und Stärke man aus seinem Glauben ziehen kann. Wenn man sich darauf einlassen kann, bekommt man vieles zurück.

Gespräche mit unserem Priester haben mich zusätzlich sehr neugierig gemacht und für das Thema Glauben und Kirche sensibilisiert.

Außerdem habe ich in den vergangenen zwei Jahren die tolle Erfahrung machen können, was es heißt „anzukommen“. Einen Teil des Jakobsweges zu gehen und eine Reise nach Lourdes haben mir dies ermöglicht.

Diese Erfahrungen und die Begeisterung für Glauben und Kirche möchte ich gern an andere weitergeben.

Aus diesem Grund möchte ich bis Ende Juli als Praktikantin bei Ihnen/Euch in der Gemeinde arbeiten und letztendlich ein praxisbegleitendes Studium zur Gemeindereferentin beginnen.

Ich freue mich sehr, Sie/Euch alle kennen zu lernen und mit Ihnen/Euch eine schöne Zeit zu haben.

Thea Wessel

Wir sind

DABEI!

(Mk 15,41)



10 Jahre Dekanat Osnabrück-Nord

Dabei sein!

... und gemeinsam Gottesdienst feiern

DABEI sein!

... und zum Abend der Begegnung kommen

DABEI sein!

... und den Glauben leben



20. Mai 2017, 17 Uhr Gottesdienst in St. Johannes der Täufer, Lage/Rieste

Am 20. Mai 2007 wurde im Rahmen eines Gottesdienstes der Zusammenschluss der Dekanate Vörden, Ostercappeln und Fürstenau gefeiert. Zehn Jahre später wollen wir wieder zu einem Gottesdienst einladen und für die vielfältigen Begegnungen, dem guten Zusammenwachsen und dem „gemeinsam auf dem Weg sein“ danken.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem großen Mitbringbuffet geladen. Hierzu bitte kleine Speisen, wie Salate, Frikadellen, Brot, etc., mitbringen. Getränke und Gegrilltes können vor Ort erworben werden.





Jugend Icker

Herr der Ringe

Das Zeltlagerspiel kommt nach Icker

Es wird (fast) jedes Jahr zum besten Spiel des Lagers gewählt, es gibt kaum ein Spiel, das so eine Tradition im „Besten Lager der Welt“ hat wie dieses. Ganz klar handelt es sich dabei um das beliebteste Spiel „Herr der Ringe“.

Als Einstimmung auf das Zeltlager laden wir Jung und Alt herzlich am 29. April zum Pfarrheim ein, wo dann zum erstem Mal „Herr der Ringe“ außerhalb des Lagers gespielt werden soll.

Dieses Treffen soll jedem die Möglichkeit geben, mal ein wenig „Zeltlagerluft“ zu schnuppern, daher laden wir auch besonders die ein, die bisher wenig mit dem Zeltlager zu tun hatten. :)

Starten wird das Spiel um 20 Uhr, um es möglichst nach Zeltlagerbedingungen spielen zu können, da nur so dieses Feeling entsteht, was „Herr der Ringe“ so besonders macht.

Jan Erik Schötz

Gruppenwochenende

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr wieder unser beliebtes Gruppenwochenende statt. Durch die parallel liegenden Zeugnisferien, war es leider vielen Kindern nicht möglich mitzukommen.

Trotz dieser leider recht niedrigen Teilnehmerzahl haben sich natürlich alle 9 Gruppenleiter gefreut, ein Wochenende „Spiel und Spaß“ mit ihren Gruppen-

kindern zu verbringen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr mit einer hoffentlich höheren Teilnehmerzahl. :)

Jan Erik Schötz



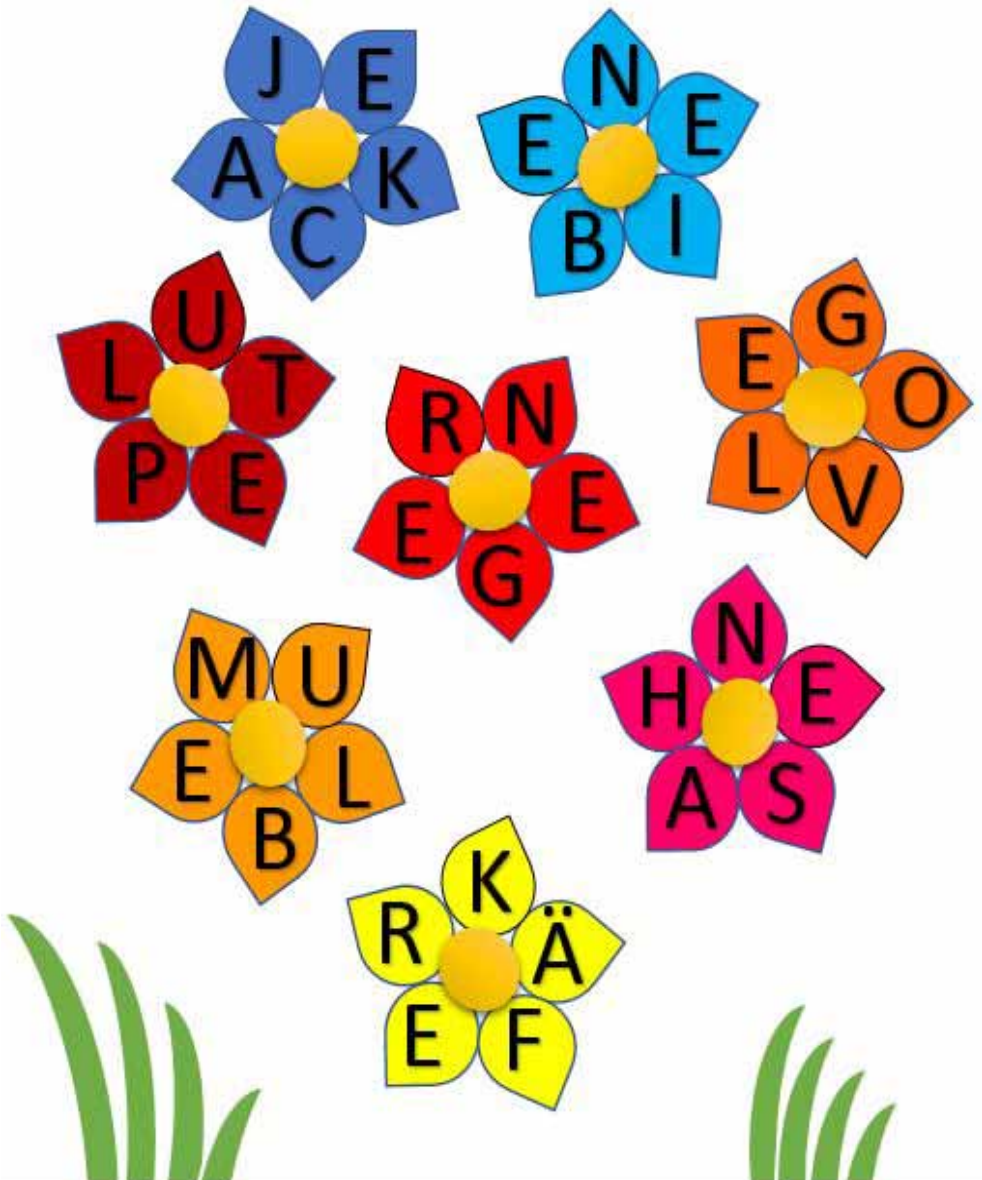
Osterfeuer 2017

Eine etwas andere Ostererfahrung

Anlässlich des Auferstehungsfestes Jesu Christi lädt die Jugend am Ostersonntag, dem 16. April, ab 19 Uhr ganz herzlich zum alljährlichen Osterfeuer ein. Wie bereits in der letzten Ausgabe der KirchenSpuren angemerkt, können am 8. April ab 10 Uhr Buschwerk und Baumrückschnitt zur Feuerstelle gebracht werden. Diese befindet sich am Icker Kirchweg oberhalb des Neubaugebietes. Beginnend mit dem Einbruch der Dunkelheit wird das Feuer schließlich entfacht. Für das leibliche Wohl ist während des gesamten Abends selbstverständlich auch gesorgt. Die Jugend Icker freut sich auf ein hoffentlich reges Interesse.

Julius Meyer

Liebe Kinder, der Frühling steht vor der Tür. Kannst du herausfinden welche Wörter in den Blumen versteckt sind?



Coole Küsse, Meer & mehr!

In dem Buch *Coole Küsse, Meer & mehr!* von Sissi Flegel, geht es um Mimi. Sie möchte Journalistin werden. Ihre Artikel auf der Jugendseite in der Tageszeitung werden geliebt und ihre Fans wollen mehr von ihr lesen. Sie soll über „die“ Insel schreiben. Aber nicht Mallorca soll es sein, sondern Sylt, die Insel der „Schickimickis“. Was soll sie den auf Sylt? Worüber soll sie den schreiben? Über Wind und Wellen? Und was wird Carlos, ihr Freund denn sagen, wenn sie alleine auf die Insel fährt, wo er doch sowieso immer eifersüchtig ist? Womit Mimi nicht gerechnet hätte, Sylt ist ein Ort zum Verlieben und nicht nur für sie...

Ein ist spannend und auch ziemlich interessant Buch, denn es werden viele interessante Geschichten über Sylt erzählt! Sissi Flegel hat ein tolles Buch geschaffen, es geht um Liebe aber auch um ein nicht geplantes Abenteuer auf der Promi - Insel Sylt. Diese Mischung passt perfekt zusammen es ist nie langweilig erzählt und eine tolle Abenteuer bzw. Liebes Geschichte!



Jetzt reichts

Im dritten Band von Gregs Tagebuch möchte Gregs Vater Greg nun endlich zu einem „richtigen“ Mann machen, da er die Nachbarskinder immer im Garten sieht, wie sie Liegestütze machen und sich sportlich betätigen, was richtige Männer nach ihm in der Freizeit machen



und nicht wie sein Sohn Greg, eine Zeitkapsel bauen oder sich mit seinem Bruder Rodrick streiten. Daraus zieht sein Vater den Schluss, dass er Greg in den Sommerferien

auf eine Militärschule schicken möchte. Greg kann sich nichts Schlimmeres vorstellen und versucht mit allen Mitteln, dies zu verhindern.

Zusammen mit seinem besten Freund Rupert versucht Greg die Aufmerksamkeit eines Mädchens, Holly Hills, auf sich zu ziehen, doch irgendetwas scheint dem wohl im Weg zu stehen, denn alle seine durchdachten Pläne funktionieren nicht so, wie sie sollten. Der normale Ärger mit seinem kleinen und großen Bruder zieht sich zudem auch noch durch den Familienalltag. Der wohl ganz normale Wahnsinn in seiner Familie!

Viel Spaß Beim Lesen

Annette Ziemann



Woche für das Leben 2017 vom 29. April bis 6. Mai

„Kinderwunsch - Wunschkind - Designerbaby“

Mit der von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland gemeinsam getragenen Aktion Woche für das Leben leisten die Kirchen seit mehr als 20 Jahren einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für den Wert und die Würde des menschlichen Lebens.

Es soll bei dem Jahresthema um Geburt und Zeugung gehen und um die damit zusammenhängenden Fragen der reproduktionsmedizinischen Techniken und der diagnostischen Verfahren zum Erkennen genetischer Defekte und Krankheiten vor Implantation oder Geburt sowie um die neueren Diskussio-

nen zu Genome Editing und Social Egg Freezing. Im Bistum Osnabrück wird am Donnerstag, 4. Mai, um 17 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Ludwig-Windthorst-Haus (LWH), Lingen, mit Weihbischof Johannes Wübbe, Dr. Detlef Klahr, Landessuperintendent des ev.-luth. Sprengels Ostfriesland-Ems, und Pastorin Ilse Landwehr-Wegner, Präses des Synodalverbandes Emsland-Osnabrück der ev.-ref. Kirche, gefeiert.

Anschließend Fachgespräch mit Prof. Dr. Elmar Kos, Dr. Christoph Hutter, Heike Veen, SkF und Gynäkologin.

Weitere Informationen:

Martina Kreidler-Kos,

E-Mail: m.kreidler-kos@bistum-os.de

E W A K

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag 2. April

Sonntag 30. April

Sonntag 21. Mai



nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Kirche.

Montags:

- 09:00 - 12:00 Hobby-Handwerker (HHW's) (14tägig)
- 17:45 - 18:45 Gruppe Kl.5-Jungs (Julius / Henri / Lukas)
- 18:00 - 19:00 Gruppe Kl.9-10 „Die Cookies“ (F. Schubert / M.Selter/ L. Jansing)
- 20:00 Gruppenleiter DVD – Abend (J. Wessel)

Dienstags:

- 08:30 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
- 10:00 Treffen der Hauptamtlichen
- 16:30 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 16:45 - 18:00 Senioren – Gymnastik (Frauen)
- 18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
- 19:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

- 15:30 - 17:00 Krabbelgruppe (Linda Langewand)
- 14:30 Seniorentreff (alle 4 Wochen)
- 17:00 - 18:00 Gruppe Kl.5 Mädels (Lena /Tabea / Rebecca)
- 18:15 - 19:15 Gruppe Kl.8 „Chaotengruppe“ (E. Lüske / S. Schnieder)
- 18:00 - 19:15 Gruppe Kl.10 „Celebrations“ (Chr. Wessel / F. Rütters/ M. Flohre)
- 18:15 - 19:15 Gruppe Kl.6 (Teresa Meier zu Farwig)
- 19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
- 20:00 Taufgespräch (1. Mittwoch im Monat)
- 20:05 Taktstreicher (L. Meier zu Farwig)

Donnerstags:

- 09:00 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 15:00 kfd-Gruppe 55plus (alle 4 Wochen) M. Weidner
- 17:15 - 18:00 Gruppe Kl.4 (L.Grewe / M. Eichmeyer / Ch. Knostmann)
- 17:15 - 18:15 Gruppe Kl.7 „Pink Ladys“ (A. Eichmeyer /L. Meyer)
- 20:00 Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

- 09:00 - 10:00 Senioren – Gymnastik (Männer)
- 15:00 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 16:30 - 18:00 Öffnungszeit Bücherei
- 15:45 - 16:30 Rhythmics Chorprobe Minis (ab 4 Jahre)
- 16:30 - 17:15 Rhythmics Chorprobe Midis I (1.-2. Klasse)
- 17:15 - 18:00 Rhythmics Chorprobe Midis II (3.-5. Klasse)
- 18:00 - 19:00 Rhythmics Chorprobe Maxis (6.-9. Klasse)
- 18:00 - 19:00 Gruppe Kl. 9/10 (Jonathan Bolte / Janis Meier zu Farwig)
- 17:15 Vorstand Notenschlüssel e.V. (letzten Freitag im Monat)
- 19:00 E-Gitarrenkurse (H. Weidner)
- 19:30 Bibelkreis Schwester Anne (1. Freitag im Monat)

Samstags:

- 11:00 - 15:00 E-Gitarrenkurse (H. Weidner)



Auf einen Blick April (Gottesdienste siehe Seite 15/16)

Sa.,	1. April	11:00	Kolping-Familienkreis
So.,	2. April	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
So.,	2. April	14:00	Zeltlagerrunde für das Kleine Lager
So.,	2. April	17:00	Passionsmusik mit der Icker Kantorei
Mo.,	3. April	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo.,	3. April	20:15	Treffen der Perlenwegbegleiterinnen
Di.,	4. April	8:30	kfd-Messe, anschl. Frauenfrühstück
Di.,	4. April	20:00	kfd-Gruppe Frauen treffen Frauen (FtF)
Mi.,	5. April	15:00	Kartenspielen der Senioren
Mi.,	5. April	19:30	Abendlob, anschließend PGR-Sitzung
Do.,	6. April	16:00	Treffen des Krankenbesuchsteams mit den Firmlingen
Do.,	7. April	16:00	Aktionstag für Jung und Alt „Bald kommt Ostern“
Fr.,	7. April	19:30	Bibelkreis mit Sr. Anne (Pfarrhauskeller)
Sa.,	8. April	8:30	Altkleider- und Schrottsammlung (Kolping)
Di.,	11. April	18:30	Vorbereitung Gründonnerstag
Di.,	11. April	19:00	Vorbereitung Ostern
Mi.,	12. April	19:30	Einteilen der Karfreitagspassion Pfarrgemeinderat
Do.,	13. April	10:00	Treffen der Erstkommunionkinder Klasse 3
Do.,	13. April	10:00	Üben der Messdiener für Gründonnerstag
Do.,	13. April	11:00	Üben der Messdiener für Karfreitag
Fr.,	14. April	9:00	Osterkerze gießen (Friedhofskreuz)
Sa.,	15. April	10:00	Üben der Messdiener für die Osternacht
Sa.,	15. April	15:30	Kindermesskreis (Kim)
So.,	16. April	19:00	Osterfeuer (Icker Kirchweg)
Mi.,	19. April	14:30	Seniorenmesse, anschl. Dia-Rückblick
Mi.,	19. April	19:30	Vorbereitung Musical 2018
Do.,	20. April	14:15	Abfahrt der Jung-Senioren (JuSe-Aktiv) zu Solarlux
Do.,	20. April	19:30	Bibelgespräch mit Schwester Brigitte
Sa.,	22. April	9:00	Abfahrt zum Wochenende PGR und KV, Schwagstorf
So.,	23. April	10:30	Generalversammlung und Frühschoppen (Kolping)
Mo.,	24. April	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo.,	24. April	9:30	Liturgie-Ausschuss
Mo.,	24. April	19:00	Kreis aktiver Frauen Icker/Vehrte (KaF)
Mo.,	24. April	20:00	erweiterter Fest-Ausschuss
Mi.,	26. April	19:30	Perlungang entlang der Nette (Bibelkreis)
Do.,	27. April	20:00	Mitgliederversammlung Notenschlüssel e.V.
Do.,	27. April	20:00	Frauengruppe Zeitlose 30er
Fr.,	28. April	17:00	Treffen der Firmlinge (Pfarrheim Belm)
Fr.,	28. April	20:00	Folkmusik mit Carmen und Christoph Schmidt-Rheasa
Sa.,	29. April	10:00	Treffen der Firmlinge (Pfarrheim Belm)
Sa.,	29. April	18:00	kfd-Gruppe Frauen treffen Frauen (FtF)
So.,	30. April	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche



Termine im **Mai** (Gottesdienste siehe Seite 20/21)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

Mo.,	1. Mai	10:00	Kolping-Familienkreis
Di.,	2. Mai	8:30	kfd-Messe, anschließend Frauenfrühstück
Di.,	2. Mai	18:30	Probe Schola Cantorum
Di.,	2. Mai	20:00	Erstkommunion-Elternabend Kl. 2
Mi.,	3. Mai	20:00	Taufkatechese in Belm
Mi.,	3. Mai	19:30	Abendlob, anschließend Treffen des Abendlobteams
Do.,	4. Mai	13:00	Wallfahrt zum Kupferberg (kfd)
Fr.,	5. Mai	19:30	Bibelkreis mit Sr. Anne (Pfarrhauskeller)
So.,	7. Mai	9:15	Kolping-Patronatsfest, anschl. Frühstück (Kolping)
So.,	7. Mai	17:00	Icker Sommerkonzert „Danke für die Lieder“ (Kirche)
Mo.,	8. Mai	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo.,	8. Mai	20:00	Emmaus-Arbeitskreis
Mi.,	10. Mai	15:00	Kartenspielen der Senioren
Mi.,	10. Mai	19:30	Abendlob, anschl. Treffen der Schwagstorf-Katechetinnen
Do.,	11. Mai	15:00	Seniorenteam
Do.,	11. Mai	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung (PGR)
Fr.,	12. Mai	17:30	kfd-Gruppe 55plus
So.,	14. Mai	9:15	Gottesdienst, anschl. Frühstück und Workshops der Erstkommunionfamilien
Mo.,	15. Mai	9:00	Liturgie-Ausschuss
Di.,	16. Mai	18:30	Probe Schola Cantorum
Di.,	16. Mai	20:00	Vorstandssitzung PGR
Do.,	18. Mai	14:15	Abfahrt der Seniorenfahrt zur Rosenkranzkirche
Do.,	18. Mai	20:00	KV-Sitzung in Belm
Fr.,	19. Mai	17:15	Notenschlüssel e. V. (Pfarrhaus)
Fr.,	19. Mai	19:30	Maigang (Kolping)
So.,	21. Mai	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
Mo.,	22. Mai	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo.,	22. Mai	16:00	Treffen der Erstkommunionkinder Klasse 3
Mo.,	22. Mai	19:30	Maigang (kfd)
Mi.,	24. Mai	19:30	Vorabendmesse, anschl. Treffen des Kontaktkreises
Fr.,	26. Mai	18:00	Treffen der Erstkommunionkinder Klasse 3
Mo.,	28. Mai	9:00	Dankmesse, anschl. Frühstück der Erstkommunionfamilien
Mo.,	29. Mai	20:00	Liturgie-AS
Di.,	30. Mai	20:00	Kindermesskreis (Kim)
Mi.,	31. Mai	19:30	Abendlob, anschl. PGR-Sitzung



Jugend Stärken im Quartier (JUSTiQ)

ein Angebot der Belmer Integrationswerkstatt e.V. (BIW), Lindenstr. 68, 49191 Belm

Der Übergang Schule- Beruf hat nicht so geklappt wie geplant? Sie haben die Ausbildung geschmissen? Sie brauchen Hilfe bei der Ausbildungssuche / Jobsuche? Sie haben so viele Probleme, dass sie nicht wissen, wo sie anfangen sollen? Brauchen sie Unterstützung? Kennen sie jemanden, der individuelle Unterstützung braucht? (kostenlos)

- Sie sind nicht mehr schulpflichtig und nicht älter als 26 Jahre.
- Dann kommen sie zu uns oder rufen uns an!

Wir bieten eine ganzheitliche, individuelle und situationsbezogene Einzel-fallunterstützung mit flexiblen Terminabsprachen. Wir kommen auch gern zu ihnen nach Hause oder wir verabreden einen anderen Treffpunkt.

Jeden Dienstag von 11 – 13 Uhr findet außerdem ein „Bewerber Cafe“ mit kostenlosem Frühstück bei unserem Netzwerkpartner Jugendzentrum Gleis 3, Frankfurter Str. 3 in Belm statt. Interessierte können vorbei kommen und sich über unsere Angebote informieren.



Ansprechpartner:

Nico Michel

Telefon: 05406-882 8819

Mobil: 0157-59113453

E-Mail: nico.michel@biw-belm.de

Carolina Conen

Telefon: 05406-882 8817

Mobil: 0163-1881167

E-Mail: carolina.conen@biw-belm.de

Mary Culligan

Telefon: 05406-882 8817

Mobil: 0157-36256882

E-Mail: mary.culligan@biw-belm.de

Das Projekt JUSTiQ wird durch die Bundesministerien „Familie, Senioren, Frauen und Jugend“ und „Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit“ sowie den „Europäischen Sozialfonds“ gefördert.